

Newsletter Gemeinschaftliches Wohnen Nr. 177 vom 30.8.2019

Ein Service des "Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. - Bundesvereinigung"
www.fgw-ev.de

Liebe LeserInnen,

nach der Sommerpause melden wir uns mit interessanten Veranstaltungshinweisen, diesmal mit dem Schwerpunkt Wohnen und Pflege, wieder zurück.

Hinweise zum Abonnieren und zum Abbestellen des Newsletters finden Sie, wie immer, am Ende dieser E-Mail. Die letzten zwölf Newsletter finden Sie im Archiv unter www.verein.fgw-ev.de/service-und-publikationen/newsletter.html

- 1. Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. - News in Kuerze**
- 2. bundesweiter Terminkalender**
- 3. Networking – Mix**

1. Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. - News in Kuerze

Neue Publikation: Inklusion und Vielfalt im Gemeinschaftlichen Wohnen

Die Publikation Inklusion und Vielfalt im Gemeinschaftlichen Wohnen dokumentiert die Fachtagung im Rahmen des Modellprogramms „Gemeinschaftlich wohnen, selbstbestimmt leben“ am 13. November 2018 in Weimar, an der zahlreiche Fachleute aus Wohlfahrtsverbänden, Stiftungen, der Pflege, der Behindertenhilfe und der Wohnungswirtschaft sowie in Wohnprojekten engagierte Personen teilnahmen. Eröffnet wurde die Veranstaltung vom Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesfamilienministerium Stefan Zierke. Die Broschüre fasst die Diskussion und Ergebnisse der drei Workshops zu „Inklusiven Quartieren“, „Gemeinschaftlichen Wohnformen für Menschen mit Exklusionsrisiko“ und „Pflegerwohnungen auf Zeit“ zusammen. Darüber hinaus dokumentiert sie die Gesprächsrunde mit Vertreterinnen und Vertretern aus Förderprojekten des Modellprogramms über ihre Konzepte zur Sicherung der Inklusion beim Wohnen. Fachbeiträge von Romy Reimer, Tobias Behrens, Ulrich Niehoff und Bruno Wiedermann runden die Publikation ab. Die Fachpublikation kann bestellt werden bei der Geschäftsstelle Modellprogramm „Gemeinschaftlich wohnen, selbstbestimmt leben“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. Bundesvereinigung, Hildesheimer Straße 15, 30169 Hannover

Info: programm@fgw-ev.de , <http://wohnprogramm.fgw-ev.de/neue-publikation-inklusion-und-vielfalt-im-gemeinschaftlichen-wohnen/>

„Gut pflegen und gepflegt werden - aber wie!?“

Zu diesem Fachtag am 5.9.2019 im Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg lädt die Hamburger Koordinationsstelle für Wohn-Pflege-Gemeinschaften

bei der STATTBAU HAMBURG ein. Im Spannungsfeld zwischen alternder Bevölkerung und knappen Personalressourcen stehen wir in Hamburg vor der Herausforderung, bestehende Wohn-Pflege-Angebote weiter zu entwickeln und neue Projekte für Menschen mit Pflege- und Assistenzbedarf zu initiieren. Es geht um die Praxis und Perspektiven für zukunftsfähige Wohn- und Pflegeformen in Hamburg. Wie können die Arbeitsbedingungen und Wohnkonzepte so gestaltet werden, dass Mitarbeiterzufriedenheit und qualifizierter Nachwuchs für die Pflege einerseits und Versorgungskontinuität und Wohlbefinden auf Seiten der zu pflegenden Menschen andererseits gelingen? Welche Impulse und Chancen gehen in diesem Kontext von wertschätzenden Führungsstilen, kreativen Personalkonzepten, von Quartiersansätzen und Digitalisierung aus? Innovation aus Mitarbeiter- und Nutzersicht: Worauf ist bei der Initiierung neuer Projekte zu achten, die sich zum Beispiel an Menschen mit Migrationshintergrund, jüngere Menschen mit Pflegebedarf und ältere Menschen mit Assistenzbedarf richten? Nachmittags öffnet sich der Fachtag mit der 2. Hamburger Wohn-Pflege-Börse allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich über das Thema und die Projekte informieren möchten. Wir richten uns an Dienstleister, Investoren, Planer, Kommunalvertreter, Stiftungen, Seniorenverbände, Netzwerker, An- und Zugehörige und bürgerschaftlich engagierte Menschen, die Interesse an innovativen Wohn- und Versorgungsformen, Quartierskonzepten und zivilgesellschaftlichen Fragestellungen haben. Teilnahmegebühr beträgt 80 €incl. Mittagsimbiss und Pausengetränken. Ermäßigter Beitrag: 15 € für pflegende Angehörige, freiwillig engagierte Personen sowie ehrenamtliche Vertreterinnen von Senioren- und Selbsthilfeorganisationen. Bitte melden Sie sich online an.

Info: www.koordinationsstelle-pflege-wgs-hamburg.de.

13. Informationsbörse für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen

Am Samstag, dem 28. September 2019 findet die diesjährige Informationsbörse für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen in der Evangelischen Akademie, Römerberg 9 in Frankfurt/M statt, zu der das Amt für Wohnungswesen der Stadt Frankfurt am Main und das Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V. einladen. In Vorträgen geht es darum, was Genossenschaften auf dem Wohnungsmarkt wollen und können sowie darum was das Mietshäuser Syndikat auf dem Wohnungsmarkt will und kann. Es gibt Infostände von bestehenden Wohnprojekten, Projektinitiativen, Wohnungswirtschaft sowie Organisationen und Fachleuten rund ums Wohnen und eine Plakatgalerie „Hessischer Preis für Innovation und Gemeinsinn im Wohnungsbau“

Info: <https://www.gemeinschaftliches-wohnen.de/aktuell/informationsboersen/>

Neue Wohn- und Wohn-Pflegeformen im ländlichen Raum: Gute Beispiele und Fördermöglichkeiten

Zu dieser Fortbildung am 5.09.2019 im Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, Bahnhofplatz 2-4, 31134 Hildesheim lädt das Niedersachsenbüro des Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. ein. Die Verbreitung neuer Wohn- und Wohnpflegeformen im ländlichen Raum verbessert auch dort die Chancen, möglichst lange selbstbestimmt und selbständig im gewohnten Umfeld wohnen zu können. Entscheidend für die Entwicklung tragfähiger Konzepte ist die Berücksichtigung der lokalen Bedarfslage sowie der jeweiligen lokalen Ressourcen. Sowohl für den Neubau als für den Umbau ortsbildprägender Bestandsgebäude stehen Projektinitiativen bzw. -trägern verschiedene Fördermöglichkeiten auf EU-, Bundes- und Landesebene zur Verfügung.

Info: <http://www.neues-wohnen-nds.de/neue-wohnformen-und-nachbarschaften/termine/fortbildungen/>

Fachtag "Die Zukunft ambulant betreuter Wohn-Pflege-Gemeinschaften gemeinsam gestalten – Wissenschaft und Praxis im Dialog"

Am 19. September 2019 lädt die Bundesarbeitsgemeinschaft für ambulant betreute Wohn-Pflege-Gemeinschaften (BAG) zu einem bundesweiten Fachtag in den Festsaal der Berliner Stadtmission, Lehrter Straße 68, 10557 Berlin ein. Zahl und Vielfalt ambulant betreuter Wohn-Pflege-Gemeinschaften nehmen bundesweit zu. Diese Dynamik spiegelt sich sowohl auf der Nachfrageseite als auch auf Seiten der Kommunen sowie der Wohnungs-, Sozial- und Pflegewirtschaft wider. Fachpolitisch haben sich diese alternativen Wohnformen inklusive ihrer Qualitätssicherung als wertvolle Bausteine kleinräumiger Versorgungsstrukturen für Menschen mit Pflege- und Assistenzbedarf etabliert. Ziel des Fachtages ist es, anhand aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und langjähriger Erfahrungen aus der Praxis, Empfehlungen für eine qualitätsgesicherte Weiterentwicklung dieser Wohnform zu erarbeiten.

Info: www.ambulant-betreute-wohngemeinschaften.de ,
<http://www.koordinationsstelle-pflege-wgs-hamburg.de/index.php/244/die-zukunft-ambulant-betreuter-wohn-pflege-gemeinschaften-gemeinsam-gestalten-wissenschaft-und-praxis-im-dialog-bundesweiter-fac.html>

Jetzt auch bei facebook

Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. hat sich entschieden nun auch in den sozialen Medien präsent zu sein. Dort stellen wir neue Publikationen ein und bewerben Veranstaltungen. Schauen Sie rein und folgen Sie uns.

Info: www.facebook.com/FORUM.fgw/

Projektbörse

In unserer Projektbörse auf unserer Website sind Projektsuchende und Anbieter gelistet. Und so funktioniert die Projektbörse: Klicken Sie auf „eigenes Inserat aufgeben“, wählen Sie eine Region und geben Sie Ihren Text in das Formular ein. Auf alle Einträge können Sie dem Verfasser direkt per E-Mail antworten. Die Einträge in die Projektbörse werden erst sichtbar nachdem die Redaktion sie freigegeben hat. Um die Projektbörse aktuell zu halten werden Einträge nach 3 Monaten gelöscht. Sie können Ihren Eintrag allerdings jederzeit aktualisieren oder neu erstellen. Wir freuen uns auf weitere Nachrichten und Einträge.

Info: www.verein.fgw-ev.de/projektboerse.html

Jetzt Mitglied werden!

Der Verein Forum Gemeinschaftliches Wohnen e. V. versteht sich als Plattform für Menschen, die sich für gemeinschaftliche Wohnformen für ältere Menschen interessieren und sie als Teil der Zivilgesellschaft zum gesellschaftlichen Thema machen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich für eine Mitgliedschaft entscheiden und sich an unserem bundesweiten Netzwerk beteiligen.

Aufnahmeantrag und Satzung finden Sie als word-Dokument zum Abruf bereit unter

Info: www.verein.fgw-ev.de/ueber-uns/mitglied-werden.html

2. bundesweiter Terminkalender

04.09. Ingelheim

Auftaktveranstaltung WohnPunkt Rheinland-Pfalz. Wohnen mit Teilhabe, 14 Uhr, Ingelheim am Rhein

Info: <https://www.lzg-rlp.de/de/854/wohnpunkt-rlp-wohnen-mit-teilhabe-auftaktveranstaltung.html?day=20190904×=1567598400,1567609200>

11.09. Halle /S

Veranstaltungsreihe „Gemeinschaftlich bauen und wohnen“: Selbstverwaltete Mietergemeinschaften, EinHaus Reichpietschstraße 13 eG, Leipzig, (Senioren)-Interessengemeinschaft GeWoLe, Merseburg, 19 Uhr, Kulturcafé Lichthaus, Dreyhauptstraße 3

Info: www.baugemeinschaften-halle-saale.org

18.09. München

Infoabend Was ist eine Baugemeinschaft?, 19:00 Uhr, mitbauzentrale Schwindtstr. 1

Info: <https://www.mitbauzentrale-muenchen.de/termine-detail/infoabend-baugemeinschaft-363.html>

16.10. Halle /S

Veranstaltungsreihe „Gemeinschaftlich bauen und wohnen“:
Mehrgenerationenwohnen

Vom Kleinkind bis zur rüstigen Rentnerin – alle unter einem Dach,
Lebenstraumgemeinschaft Jahnishausen, Riesa, Gemeinsam wohnen, Eigenständig
leben, win e.V., Nürnberg 19 Uhr, Kulturcafé Lichthaus, Dreyhauptstraße 3
Info: www.baugemeinschaften-halle-saale.org

Zu wenig Teilnehmer? Senden Sie uns rechtzeitig bis zum 20. des Monats Ihre
Veranstaltungsankündigung per e-mail an newsletter@fgw-ev.de , wir informieren
Ihre Zielgruppe, bundesweit.

3. Networking-Mix

Wie ist Brandenburg heute für das Wohnen im Alter gerüstet?

Zu dieser Veranstaltung lädt die Fachstelle Wohnen im Alter am 5. September 2019
nach Potsdam-Hermannswerder ein. Vor 10 Jahren wurde durch VertreterInnen des
MASGF und des MIL das Internetportal „Wohnen im Alter in Brandenburg“ in Templin
gestartet. Das war bundesweit in dieser Form einmalig und sollte die Entwicklung zu
mehr Wohnmöglichkeiten für Ältere im Land fördern. In einem Rückblick gehen wir
der Frage nach wie sich Sichtweisen, Anforderungen und Bedingungen verändert
haben. Gleichzeitig geht es aber auch um die Schwerpunkte der nächsten Jahre. Ist
das Thema präsent genug in der Politik oder ist es überlagert worden durch das
Wohnen insgesamt als soziales Thema? Die Zahl der Älteren wächst weiter stark,
wird differenzierter. Die Generation der „Babyboomer“ hat andere Ansprüche und
Bedarfe. Auch die Regionen entwickeln sich sehr unterschiedlich im Land, was heißt
das für die Wohnungswirtschaft und ihre Partner? Der 7. Wohntag findet wenige
Tage nach der Wahl eines neuen Landtags statt. Wohin wird die Politik steuern, was
müssen wir einfordern? Zur Diskussion dieser Fragestellungen haben bereits
wichtige Gesprächspartner zugesagt: Herbert Fuchs (Referatsleiter im
Sozialministerium), Jörg Finkeldei (Referatsleiter im Infrastrukturministerium) sowie
Wolfgang Puschmann (Vorsitzender des Seniorenrates des Landes Brandenburg).
<https://www.wohnen-im-alter-in-brandenburg.de/?b=blog&news=4999>

Genossenschaften für gemeinschaftliches Wohnen erfolgreich gründen

Zu diesem Seminar lädt die Paritätische Akademie vom 10.-11.10.2019 nach Köln
ein. Gemeinschaftlichen Wohn- und Immobilienerwerb und Nutzung im Stadtteil
organisieren

Die gemeinschaftliche Selbsthilfe in der Rechtsform der Genossenschaft erlebt
aktuell eine Renaissance. Dies gilt besonders für Projekte des gemeinschaftlichen
Wohnens und für soziale Aktivitäten im Quartier. Genossenschaftliche Lösungen
eignen sich im besonderen Maße für Konzepte gemeinschaftlichen Handelns, die mit
dem Erwerb von Immobilien einhergehen. Erste Leitfäden, Tagungen und zahlreiche
Neugründungen sind die Folge. Auch finanzielle Unterstützungsangebote für sozial-

bzw. wohnungsgenossenschaftliche Konzepte sind dabei hierfür förderlich. Zum Gelingen sind allerdings praktisches Wissen über die Gründung einer Genossenschaft, sowie die einzelnen Schritte von der Konzeptentwicklung bis zur Eintragung einer Genossenschaft wichtige Voraussetzungen. In dem Seminar lernen Sie die wichtigsten Anforderungen mit vielen Gründungshilfen und -werkzeugen kennen. Zielgruppe sind Zuständige für Senioren und Soziales aus der kommunalen Verwaltung sowie Gründungsinteressierte besonders im Bereich gemeinschaftlichen Wohnens und von Stadtteilgenossenschaften.

Info: <https://www.paritaetische-akademie-nrw.de>

Wohnprojekttag NRW 2019: Bezahlbaren Wohnraum selbst schaffen in eigener Trägerschaft

Der 17. Wohnprojekte-Tag NRW findet am Freitag, 27. September 2019 im Wissenschaftspark Gelsenkirchen statt. Wohnen wird teurer, und gemeinschaftliches Wohnen ist von dieser Entwicklung nicht ausgenommen. Insbesondere die Baupreise steigen, teilweise sind es aber auch Realisierungsstandards oder Ansprüche an das Wohnen, die zu Kostentreibern werden. Für Wohnprojekt-Initiativen mit gemischter Vermögens- und Einkommensstruktur stellt dies eine besondere Herausforderung dar. Die kostengünstige Realisierung von Wohnraum ist aber letztlich für alle Wohnprojektgruppen ein wichtiges Thema. Auf der anderen Seite stellt der gemeinschaftliche Ansatz ein spezifisches Potenzial dar, um Wohnraum kostengünstig zu erstellen. Der Wohnprojekttag zeigt Ansätze auf, wie mit der Problematik der Kosten bei Projekten in eigener Trägerschaft umgegangen werden kann. Das Tagungsprogramm geht von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Nach einem einführenden Vortrag und einer kurzen Gesprächsrunde am Vormittag wird es zwei Forenphasen geben, bei denen parallel jeweils zwei Themen intensiver bearbeitet werden. Anmeldeschluss: 23. September 2019! Der Wohnprojekttag ist eine Kooperationsveranstaltung von WohnBund-Beratung NRW (Bochum) und Stiftung trias (Hattingen).

Info: www://anmeldung.wbb-nrw.de/wohnprojekttag-nrw-2019/

Der nächste Newsletter erscheint am 30.9.2019

Wer den Newsletter abonnieren möchte, kann dies über das Formular auf der Website tun. Wer sich aus der Empfängerliste austragen möchte nutzt bitte den Link zu cleverreach am Ende des Newsletters. Zur Änderung einer Mailadresse bitten wir sich zunächst aus der Liste auszutragen und dann mit der neuen Adresse wieder anzumelden.

Beachten Sie bitte, dass sich Links zu Webseiten anderer Betreiber kurzfristig ändern können. Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. ist nicht für den Inhalt verlinkter Webseiten verantwortlich und distanziert sich ausdrücklich von diesen Seiten. Für die

Richtigkeit der Informationen im Newsletter, sowie für Virenschäden insbesondere Datenverlust wird keine Haftung übernommen.

Bei der Verwendung von Beiträgen geben Sie einen Verweis auf unsere Webseiten www.fgw-ev.de und nennen Sie bitte unsere E-mail-Adresse newsletter@fgw-ev.de
Empfehlen Sie den Newsletter Gemeinschaftliches Wohnen: Senden Sie diese E-Mail an Ihre Kolleg(inn)en weiter!

Impressum

Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. Bundesvereinigung

Hildesheimer Str. 15

30169 Hannover

Tel. 0511 / 165910-0

e-mail: info@fgw-ev.de

Internet: www.fgw-ev.de

Redaktion: Richard Palm

newsletter@fgw-ev.de